

Bibelwissenschaftliche
Neuerscheinungen:

Dr. Karl Georg Kuhn

Die älteste
Textgestalt der Psalmen Salomos

1937. VIII und 81 Seiten. 8°. Brosch. RM 6.60

Die ursprünglich hebräisch geschriebenen Psalmen Salomos existieren außer in einer griechischen auch noch in einer 1909 aufgefundenen syrischen Übersetzung, von der man bisher annahm, sie sei eine Tochterübersetzung der griechischen Übersetzung. Demgegenüber zeigt der Verfasser, daß die syrische Übersetzung tatsächlich direkt auf die hebräische Urschrift zurückgeht, wodurch sich ihr Wert für die Textkritik außerordentlich erhöht.

Pfarrer Lic. Hans Joachim Korn

ΠΕΙΡΑΣΜΟΣ

Die Versuchung des Gläubigen in der
griechischen Bibel

1937. XV u. 88 Seiten. 8°. Brosch. RM 5.40

Mit der Bearbeitung dieses ganzen Fragenkreises hat der Verfasser der neuen begriffsgeschichtlichen und theologischen Erforschung der griechischen Bibel ein gutes Stück weitergeholfen.

Lic. Rudolf Meyer

Hellenistisches in der
Rabbinischen Anthropologie

1937. IX u. 153 Seiten. 8°. Brosch. RM 10.80

Das Verhältnis zwischen Altem und Neuem Testament religionsgeschichtlich eindeutig zu bestimmen, ist nur möglich, wenn man die Gründe für den Wandel auf religiös-weltanschaulichem Gebiet untersucht, wie er sich in Palästina seit dem letzten vorchristlichen Jahrhundert vollzogen hat. Der Verfasser zeigt an Hand eines Teilgebietes aus der rabb. Anthropologie die Beziehungen zwischen dem palästinischen Judentum der ausgehenden Antike und dem Hellenismus auf.

Pastor Dr. Ehrhard Junge

Die Erneuerung des Heerwesens
des Reiches Juda unter Josia

1937. 99 Seiten. 8°. Brosch. RM 5.70

Die Schrift trägt zur Erforschung des jüdischen Staates unter Josia bei, indem sie das Heerwesen dieser Zeit untersucht. Sie zeigt, wie das Landvolk, das hinter den königlichen Söldnern immer mehr zur Bedeutungslosigkeit abgesunken war, unter Josia noch einmal zur Stütze des Reiches wurde und erklärt zugleich einzelne ihres eigenen Inhaltes wegen bisher umstrittene Nachrichten der Chronik als Zeugnisse josianischer Zeit.



W. Kohlhammer Verlag
Stuttgart



Zur Buchwoche!

WENDELGARD VON RAEDERN

Die Kreuz
und die Quern

Nach Chroniken aus dem 30jährigen Kriege
von Waldemar Müller-Eberhard

Ganzleinen RM 3.80

Aufgenommen in das Verzeichnis:
„Die Zeit lebt im Buch“

Die ersten Urteile:

Nordland (15. 9. 37.): Heimatvertreibung, hemmungsloses Blutvergießen, das Schicksal des Schwedenkönigs Gustav Adolf mit seinen Hintergründen aus List und Verrat prägen den Inhalt dieses Buches, das als zeitloses Mahnmahl deutscher Not jedem von uns ein flammendes Bekenntnis zum eigenen Volkstum abfordert. Das Werk in gediegener Aufmachung überrascht durch seine fesselnde Sprache. Es ist lebendige Geschichte, von einer deutschen Frau erlebt.

Der Mitteldeutsche (3. 9. 37.): ... ein kostbares Geschenk, weil seine Kampfansage an den fremdländischen Geist der Zersetzung und des Bruderkrieges auch die Parole unserer Tage ist. Man legt das Buch, gefesselt bis zuletzt, mit tiefer Nachdenklichkeit aus der Hand. ...

Berliner Börsenzeitung (12. 9. 37.): ... ein Buch, das von künstlerischem Gefühl getragen ist: schön in seiner Komposition und lebendig in seiner Gestaltung, im Menschlichen fein, im Politischen um Vermeidung alles Aufdringlichen bemüht und doch mit vielerlei Bedeutung für uns alle...

Das Werk liegt auf allen Buchausstellungen zur Buchwoche aus!

Prospekte / Sonderangebot

Auslieferung für
Tschechoslowakei:



Osterreich und die
Öskar Hofels, Wien I.

Widukind-Verlag / Alexander Böh / Berlin-Lichterfelde